

Die Männer der II. Division

Leider war es mir 1970 nicht vergönnt an der Südamerikareise der Emden teilzunehmen, denn ich durfte zu dieser Zeit den Fachlehrgang 1 und anschließend die Unteroffiziersschule besuchen.

Von einem ehemaligen Kameraden habe ich als Lektüre das Buch „Nach Südamerika 1970“ über diese Reise erhalten. Aufgefallen ist mir ein Absatz in dem ein IO die Wichtigkeit und die hervorragenden Leistungen einer besonderen Gattung von Marinern auf deutschen Schiffen hervorhebt.

Hier dir wörtliche Wiedergabe:

An alle Stellen, hier spricht der IO.

Ich habe Veranlassung, die Besatzung auf folgendes hinzuweisen:
Es betrifft unsere Kameraden von der II. Division:

Es geht uns allen im Trubel des täglichen Dienstes all zu oft das Wissen über die Leistungen verloren, die tag-täglich, jede Stunde, in der Antriebsanlage dieses Schiffes vollbracht werden. Die Tatsache, daß wir fast 4000sm seit Verlassen des Heimathafens nahezu störungsfrei zurückgelegt haben, ist doch vor allem Verdienst der Männer der II. Division.

Wenn Sie in einer erträglich klimatisierten Cafeteria ihr Essen einnehmen können, wenn das Essen rechtzeitig fertig wurde, wenn sie sich richtig waschen und pflegen können, wenn Betriebsräume und kostbare Getränke unter Bedingungen gehalten werden, die uns allen den Dienst beträchtlich erleichtern, so danken wir das dem unermüdlichen Dienst unserer Kameraden in der Antriebsanlage.

Selbst wenn sie nach Dienst sich eines erfrischenden Bades auf der Schanz erfreuen können, ist das ein Verdienst unserer **Schwarzfüße**. Bedenkt man, daß alle diese Leistungen unter Temperaturen von 40 – 60 Grad vollbracht werden, so sind das Bedingungen, wie sie sehr selten Menschen zugemutet werden. Die Männer der II. Division sind es, die sicherstellen, daß wir glücklich und wohlbehalten wieder in die Heimat zurückkehren können.

Ich will mit dieser Durchsage nicht das Verdienst aller anderen Besatzungsmitglieder schmälern, die ihren Dienst treu und redlich versehen und so nicht unerheblich zum Gelingen dieser Reise beitragen, aber die eben genannten Tatsachen erschienen mir einer besonderen Erwähnung wert.

Ich spreche den Männern der II. Division im Namen der Schiffsführung meine Anerkennung aus.

So ihr ehemaligen **Heizer**, jetzt könnt ihr mal sehen wie wichtig ihr wart. Und alle anderen Seefahrer sollten sich ehrfurchtsvoll verneigen, denn ohne uns läuft nix.

Euer Kamerad Jürgen Alester